

Beschluss zur internen Akkreditierung

des Studiengangs

„European Finance and Accounting“ (B.A.)

Auf Basis der Bewertung des QM-Rates vom 21.03.2018 spricht das Rektorat folgende Entscheidung aus:

Der Bachelorstudiengang „**European Finance and Accounting**“ mit dem Abschluss „**Bachelor of Arts**“ wird unter Berücksichtigung der „Regeln des Akkreditierungsrates für die Akkreditierung von Studiengängen und für die Systemakkreditierung“ (Beschluss des Akkreditierungsrates vom 20.02.2013) mit Auflagen akkreditiert.

Der Studiengang entspricht grundsätzlich den Kriterien des Akkreditierungsrates für die Akkreditierung von Studiengängen, den Anforderungen der Ländergemeinsamen Strukturvorgaben der Kultusministerkonferenz, den landesspezifischen Strukturvorgaben für die Akkreditierung von Bachelor- und Masterstudiengängen sowie den Anforderungen des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse in der aktuell gültigen Fassung.

Die Akkreditierung wird mit den unten genannten Auflagen verbunden. Die Auflagen sind umzusetzen. Die Umsetzung der Auflagen ist schriftlich zu dokumentieren und dem Rektorat gegenüber nachzuweisen. Zu diesem Zweck ist die Umsetzung der Auflagen dem Referat 05 **bis zum 30.04.2019** anzuzeigen.

Die Akkreditierung wird für eine **Dauer von sieben Jahren** (unter Berücksichtigung des vollen zuletzt betroffenen Studienjahres) ausgesprochen und ist **gültig bis zum 30.09.2025**.

Auflagen:

1. Es ist sicherzustellen, dass in den Modulen 1.1 und 2.1 nur eine Prüfung zugrunde gelegt wird.
2. Die Modulcodes des Modulhandbuchs müssen mit denen der fachspezifischen Prüfungsordnung synchronisiert und die ECTS pro Modul ausgewiesen werden.

Zur Weiterentwicklung des Studiengangs werden die folgenden Empfehlungen gegeben:

1. Es ist transparent darzustellen, wie sich der Workload im Praxissemester sowie auf das Bachelorthesis- und Bachelorprojektmodul verteilt.
2. Im Zuge des Aufbaus der hochschulweiten Moduldatenbank sollte das Modulhandbuch überarbeitet werden. Das Modulhandbuch entspricht nicht der aktuellen HSB-Vorlage. Die Thematik der grundsätzlichen Überarbeitung hinsichtlich der Kompetenzorientierung und Digitalisierung der Modulhandbücher der FK 1 kann genutzt werden, um die erforderlichen Anpassungen durchzuführen.

Die Thematisierung der Auflagen und Empfehlungen erfolgt im QM-Jahresgespräch der Fakultät 2018. Zur weiteren Begründung dieser Entscheidung verweist das Rektorat auf die Bewertung der Qualitätsfeststellung, die diesem Beschluss als Anlage beiliegt.

Studiengang: European Finance and Accounting B.A.

Stimmberechtigte Mitglieder des QM-Rats für die interne (Erst-)Akkreditierung von Studiengängen:

Prof. Clemens Bonnen, Prof. Dr. Ulrich Kuron, Prof. Dr. Volker Paelke, Dipl. Ing. Volker Schmidt, Holger Tydt, Prof. Dr. Jürgen Westhof, David Marx

Ergebnis: Auflagen: **1.** Es ist sicherzustellen, dass in den Modulen 1.1 und 2.1 nur eine Prüfung zugrunde gelegt wird. **2.** Die Modulcodes des Modulhandbuchs müssen mit denen der fachspezifischen Prüfungsordnung synchronisiert und die ECTS pro Modul ausgewiesen werden. **Empfehlungen:** **1.** Es ist transparent darzustellen, wie sich der Workload im Praxissemester sowie das Bachelorthesis- und Bachelorprojektmodul verteilt. **2.** Im Zuge des Aufbaus der hochschulweiten Moduldatenbank sollte das Modulhandbuch überarbeitet werden. Das Modulhandbuch entspricht nicht der aktuellen HSB-Vorlage. Die Thematik der grundsätzlichen Überarbeitung hinsichtlich der Kompetenzorientierung und Digitalisierung der Modulhandbücher der FK 1 kann genutzt werden, um die erforderlichen Anpassungen durchzuführen.

A = Auflage: Es bestehen Mängel, die voraussichtlich innerhalb eines angemessenen Zeitraums behebbare sind.

E = Empfehlung: In der Beschäftigung mit dem Studiengang werden Entwicklungspotentiale erkannt.

0 A/E = ohne Auflagen oder Empfehlung: Alle Qualitätsanforderungen sind erfüllt.

Prüfbereiche der internen (Erst-)Akkreditierung	Ergebnis aus Feststellungsprozessen von:		Bewertung				Vorbereitung Entscheidung
			erfüllt	teilw. erfüllt	nicht erfüllt	Bemerkung	
	QM/ R05 (Datum: 22.01.2018)	Externe Expertise (Datum: 29.11.2017)					
1. Das Ausbildungs-/ Qualifikationsprofil des Studiengangs							
1.1 Sind die Qualifikationsziele für den Studiengang hinreichend beschrieben und nachvollziehbar?		Auditvorlage S. 3	X				
1.2 Umfassen die Kompetenzziele des Studiengangskonzeptes sowohl fachliche als auch überfachliche Aspekte?		Auditvorlage S. 3	X				
1.3 Werden bei der überfachli-		Auditvorlage S. 3	X				

Studiengang: European Finance and Accounting B.A.

Stimmberechtigte Mitglieder des QM-Rats für die interne (Erst-)Akkreditierung von Studiengängen:

Prof. Clemens Bonnen, Prof. Dr. Ulrich Kuron, Prof. Dr. Volker Paelke, Dipl. Ing. Volker Schmidt, Holger Tydt, Prof. Dr. Jürgen Westhof, David Marx

Ergebnis: Auflagen: **1.** Es ist sicherzustellen, dass in den Modulen 1.1 und 2.1 nur eine Prüfung zugrunde gelegt wird. **2.** Die Modulcodes des Modulhandbuchs müssen mit denen der fachspezifischen Prüfungsordnung synchronisiert und die ECTS pro Modul ausgewiesen werden. **Empfehlungen:** **1.** Es ist transparent darzustellen, wie sich der Workload im Praxissemester sowie das Bachelorthesis- und Bachelorprojektmodul verteilt. **2.** Im Zuge des Aufbaus der hochschulweiten Moduldatenbank sollte das Modulhandbuch überarbeitet werden. Das Modulhandbuch entspricht nicht der aktuellen HSB-Vorlage. Die Thematik der grundsätzlichen Überarbeitung hinsichtlich der Kompetenzorientierung und Digitalisierung der Modulhandbücher der FK 1 kann genutzt werden, um die erforderlichen Anpassungen durchzuführen.

chen Kompetenzvermittlung insb. die Bereiche <ul style="list-style-type: none"> • Methodenkompetenzen • Selbst(lern)kompetenzen • Soziale/Kommunikationskompetenzen • Systemkompetenzen (vernetztes Denken und Handeln) • Fähigkeit zum gesellschaftlichen Engagement mit einbezogen?							
1.4 Eignen sich die Veranstaltungsformen, Lehr- bzw. Lernmethoden und Prüfungsarten zur Erreichung der angestrebten Kompetenzziele?		Auditvorlage S. 4	X				
1.5 Sind die Inhalte und deren Gewichtung im Curriculum für die Erreichung der Qualifikati-		Auditvorlage S. 3	X			Das Curriculum könnte noch um weitere Methoden des Bereichs „Quan-	

Studiengang: European Finance and Accounting B.A.

Stimmberechtigte Mitglieder des QM-Rats für die interne (Erst-)Akkreditierung von Studiengängen:

Prof. Clemens Bonnen, Prof. Dr. Ulrich Kuron, Prof. Dr. Volker Paelke, Dipl. Ing. Volker Schmidt, Holger Tydt, Prof. Dr. Jürgen Westhof, David Marx

Ergebnis: Auflagen: **1.** Es ist sicherzustellen, dass in den Modulen 1.1 und 2.1 nur eine Prüfung zugrunde gelegt wird. **2.** Die Modulcodes des Modulhandbuchs müssen mit denen der fachspezifischen Prüfungsordnung synchronisiert und die ECTS pro Modul ausgewiesen werden. **Empfehlungen:** **1.** Es ist transparent darzustellen, wie sich der Workload im Praxissemester sowie das Bachelorthesis- und Bachelorprojektmodul verteilt. **2.** Im Zuge des Aufbaus der hochschulweiten Moduldatenbank sollte das Modulhandbuch überarbeitet werden. Das Modulhandbuch entspricht nicht der aktuellen HSB-Vorlage. Die Thematik der grundsätzlichen Überarbeitung hinsichtlich der Kompetenzorientierung und Digitalisierung der Modulhandbücher der FK 1 kann genutzt werden, um die erforderlichen Anpassungen durchzuführen.

onsziele angemessen?						titative Finance“, z.B. Programmierkenntnisse (Matlab, R) und Ökonometrie ergänzt werden, da hier ein Schwerpunkt der o.g. B0erufsbilder liegen wird.	
1.6 Passen die Modulziele zu den Studiengangszielen?		Auditvorlage S. 3	X				
1.7 Ist die vorgesehene inhaltliche Ausrichtung des Studiengangs unter Berücksichtigung nationaler und internationaler Fachstandards auf einem angemessenen Stand?							
1.8 Ist eine ausreichende Anbindung an Gesamtstrategien und vorhandene Schwerpunkte des Fachs, des Fachbereichs sowie angrenzender Fächer bzw. Fachbereiche							

Studiengang: European Finance and Accounting B.A.

Stimmberechtigte Mitglieder des QM-Rats für die interne (Erst-)Akkreditierung von Studiengängen:

Prof. Clemens Bonnen, Prof. Dr. Ulrich Kuron, Prof. Dr. Volker Paelke, Dipl. Ing. Volker Schmidt, Holger Tydt, Prof. Dr. Jürgen Westhof, David Marx

Ergebnis: Auflagen: **1.** Es ist sicherzustellen, dass in den Modulen 1.1 und 2.1 nur eine Prüfung zugrunde gelegt wird. **2.** Die Modulcodes des Modulhandbuchs müssen mit denen der fachspezifischen Prüfungsordnung synchronisiert und die ECTS pro Modul ausgewiesen werden. **Empfehlungen:** **1.** Es ist transparent darzustellen, wie sich der Workload im Praxissemester sowie das Bachelorthesis- und Bachelorprojektmodul verteilt. **2.** Im Zuge des Aufbaus der hochschulweiten Moduldatenbank sollte das Modulhandbuch überarbeitet werden. Das Modulhandbuch entspricht nicht der aktuellen HSB-Vorlage. Die Thematik der grundsätzlichen Überarbeitung hinsichtlich der Kompetenzorientierung und Digitalisierung der Modulhandbücher der FK 1 kann genutzt werden, um die erforderlichen Anpassungen durchzuführen.

vorgesehen?						
1.9 Erscheinen die Qualifikationsziele geeignet, die angestrebten Berufs- und Beschäftigungsfelder zu erreichen?		Auditvorlage S. 3	X			
1.10 Duale Studiengänge: Wird ungeachtet der erhöhten Praxisanteile in dualen Studiengängen für die wissenschaftliche Befähigung der Studierenden gesorgt?					Nicht relevant	
1.11 Duale Studiengänge: Ist die inhaltliche Abstimmung von Theorie- und Praxisphasen passend konzipiert?					Nicht relevant	
1.12 Duale Studiengänge: Wird eine angemessene Betreuung der Studierenden in den Praxisphasen gewährleistet?					Nicht relevant	

Studiengang: European Finance and Accounting B.A.

Stimmberechtigte Mitglieder des QM-Rats für die interne (Erst-)Akkreditierung von Studiengängen:

Prof. Clemens Bonnen, Prof. Dr. Ulrich Kuron, Prof. Dr. Volker Paelke, Dipl. Ing. Volker Schmidt, Holger Tydt, Prof. Dr. Jürgen Westhof, David Marx

Ergebnis: Auflagen: **1.** Es ist sicherzustellen, dass in den Modulen 1.1 und 2.1 nur eine Prüfung zugrunde gelegt wird. **2.** Die Modulcodes des Modulhandbuchs müssen mit denen der fachspezifischen Prüfungsordnung synchronisiert und die ECTS pro Modul ausgewiesen werden. **Empfehlungen:** **1.** Es ist transparent darzustellen, wie sich der Workload im Praxissemester sowie das Bachelorthesis- und Bachelorprojektmodul verteilt. **2.** Im Zuge des Aufbaus der hochschulweiten Moduldatenbank sollte das Modulhandbuch überarbeitet werden. Das Modulhandbuch entspricht nicht der aktuellen HSB-Vorlage. Die Thematik der grundsätzlichen Überarbeitung hinsichtlich der Kompetenzorientierung und Digitalisierung der Modulhandbücher der FK 1 kann genutzt werden, um die erforderlichen Anpassungen durchzuführen.

1.13 Masterstudiengänge: Wird ein Profil (eher anwendungs-/forschungsorientiert sowie der konsekutive oder weiterbildende Charakter) beschrieben?						Nicht relevant	
2. Prüfungsordnung							
2.1 Sind für den 6-semesterigen Vollzeit-Bachelorabschluss mindestens 180 Leistungspunkte ausgewiesen bzw. entsprechend 210 oder 240 Leistungspunkte für 7- oder 8-semesterige Bachelorstudiengänge?	Externe und hochschulinterne Kriterien S. 1		X				
2.2 Werden für den Masterabschluss – unter Einbeziehung des vorangehenden Studiums – mindestens 300 Leistungspunkte vergeben?						Nicht relevant	

Studiengang: European Finance and Accounting B.A.

Stimmberechtigte Mitglieder des QM-Rats für die interne (Erst-)Akkreditierung von Studiengängen:

Prof. Clemens Bonnen, Prof. Dr. Ulrich Kuron, Prof. Dr. Volker Paelke, Dipl. Ing. Volker Schmidt, Holger Tydt, Prof. Dr. Jürgen Westhof, David Marx

Ergebnis: Auflagen: **1.** Es ist sicherzustellen, dass in den Modulen 1.1 und 2.1 nur eine Prüfung zugrunde gelegt wird. **2.** Die Modulcodes des Modulhandbuchs müssen mit denen der fachspezifischen Prüfungsordnung synchronisiert und die ECTS pro Modul ausgewiesen werden. **Empfehlungen:** **1.** Es ist transparent darzustellen, wie sich der Workload im Praxissemester sowie das Bachelorthesis- und Bachelorprojektmodul verteilt. **2.** Im Zuge des Aufbaus der hochschulweiten Moduldatenbank sollte das Modulhandbuch überarbeitet werden. Das Modulhandbuch entspricht nicht der aktuellen HSB-Vorlage. Die Thematik der grundsätzlichen Überarbeitung hinsichtlich der Kompetenzorientierung und Digitalisierung der Modulhandbücher der FK 1 kann genutzt werden, um die erforderlichen Anpassungen durchzuführen.

2.3 Weisen alle Module mindestens einen Umfang von fünf Leistungspunkten auf? Liegen plausible Begründungen bei Abweichungen vor?	Externe und hochschulinterne Kriterien S. 1		X				
2.4 Liegt der Bearbeitungsumfang für die Bachelorthesis bei 6 bis 12 ECTS?	Externe und hochschulinterne Kriterien S. 1		X				
2.5 Liegt der Bearbeitungsumfang für die Masterthesis bei 15 bis 30 ECTS?						Nicht relevant	
2.6 Ist klar ersichtlich, welche Noten mit welcher Gewichtung in die Gesamtnote eingehen?	Externe und hochschulinterne Kriterien S. 1		X				
2.7 Basiert die Prüfungsordnung auf der jeweils gültigen Musterprüfungsordnung? Sind eventuelle Abweichungen von der Musterprüfungsordnung							

Studiengang: European Finance and Accounting B.A.

Stimmberechtigte Mitglieder des QM-Rats für die interne (Erst-)Akkreditierung von Studiengängen:

Prof. Clemens Bonnen, Prof. Dr. Ulrich Kuron, Prof. Dr. Volker Paelke, Dipl. Ing. Volker Schmidt, Holger Tydt, Prof. Dr. Jürgen Westhof, David Marx

Ergebnis: Auflagen: **1.** Es ist sicherzustellen, dass in den Modulen 1.1 und 2.1 nur eine Prüfung zugrunde gelegt wird. **2.** Die Modulcodes des Modulhandbuchs müssen mit denen der fachspezifischen Prüfungsordnung synchronisiert und die ECTS pro Modul ausgewiesen werden. **Empfehlungen:** **1.** Es ist transparent darzustellen, wie sich der Workload im Praxissemester sowie das Bachelorthesis- und Bachelorprojektmodul verteilt. **2.** Im Zuge des Aufbaus der hochschulweiten Moduldatenbank sollte das Modulhandbuch überarbeitet werden. Das Modulhandbuch entspricht nicht der aktuellen HSB-Vorlage. Die Thematik der grundsätzlichen Überarbeitung hinsichtlich der Kompetenzorientierung und Digitalisierung der Modulhandbücher der FK 1 kann genutzt werden, um die erforderlichen Anpassungen durchzuführen.

markiert und in jedem Fall nachvollziehbar begründet?							
2.8 Berücksichtigt eine bereits länger bestehende Prüfungsordnung, die nicht auf der Musterprüfungsordnung basiert, alle maßgeblichen externen Vorgaben?							
2.9 Haben die gesetzlich vorgesehenen Gremien der Ordnung zugestimmt? Waren die Studienkommissionen beteiligt?	Externe und hochschulinterne Kriterien S. 2						
2.10 Wurde die Prüfungsordnung einer Rechtsprüfung unterzogen?	Externe und hochschulinterne Kriterien S. 2		X				
3. Zulassungsvoraussetzungen zum Studiengang							
3.1 Sind die Zugangs- bzw. Eingangsvoraussetzungen zum Studium klar geregelt und veröffentlicht?	Externe und hochschulinterne Kriterien S. 1		X				

Studiengang: European Finance and Accounting B.A.

Stimmberechtigte Mitglieder des QM-Rats für die interne (Erst-)Akkreditierung von Studiengängen:

Prof. Clemens Bonnen, Prof. Dr. Ulrich Kuron, Prof. Dr. Volker Paelke, Dipl. Ing. Volker Schmidt, Holger Tydt, Prof. Dr. Jürgen Westhof, David Marx

Ergebnis: Auflagen: **1.** Es ist sicherzustellen, dass in den Modulen 1.1 und 2.1 nur eine Prüfung zugrunde gelegt wird. **2.** Die Modulcodes des Modulhandbuchs müssen mit denen der fachspezifischen Prüfungsordnung synchronisiert und die ECTS pro Modul ausgewiesen werden. **Empfehlungen:** **1.** Es ist transparent darzustellen, wie sich der Workload im Praxissemester sowie das Bachelorthesis- und Bachelorprojektmodul verteilt. **2.** Im Zuge des Aufbaus der hochschulweiten Moduldatenbank sollte das Modulhandbuch überarbeitet werden. Das Modulhandbuch entspricht nicht der aktuellen HSB-Vorlage. Die Thematik der grundsätzlichen Überarbeitung hinsichtlich der Kompetenzorientierung und Digitalisierung der Modulhandbücher der FK 1 kann genutzt werden, um die erforderlichen Anpassungen durchzuführen.

3.2 Masterstudiengänge: Konsekutiv: Werden die Übergangskriterien vom Bachelor in den Master verdeutlicht? Weiterbildend: Sind die Zugangsmöglichkeiten nach §35 HochSchG geregelt?						Nicht relevant	
3.3 Duale Studiengänge: Sofern Unternehmen und andere Organisationen an der Auswahl von Studierenden beteiligt sind, wird dies auf geeignete Art und Weise dokumentiert?						Nicht relevant	
4. Studierbarkeit							
4.1 Studieneingangsvoraussetzungen							
4.1.1 Gibt es Angebote/Maßnahmen/Konzepte, die die unterschiedlichen Studieneingangsvorausset-		Auditvorlage S. 6	X				

Studiengang: European Finance and Accounting B.A.

Stimmberechtigte Mitglieder des QM-Rats für die interne (Erst-)Akkreditierung von Studiengängen:

Prof. Clemens Bonnen, Prof. Dr. Ulrich Kuron, Prof. Dr. Volker Paelke, Dipl. Ing. Volker Schmidt, Holger Tydt, Prof. Dr. Jürgen Westhof, David Marx

Ergebnis: Auflagen: **1.** Es ist sicherzustellen, dass in den Modulen 1.1 und 2.1 nur eine Prüfung zugrunde gelegt wird. **2.** Die Modulcodes des Modulhandbuchs müssen mit denen der fachspezifischen Prüfungsordnung synchronisiert und die ECTS pro Modul ausgewiesen werden. **Empfehlungen:** **1.** Es ist transparent darzustellen, wie sich der Workload im Praxissemester sowie das Bachelorthesis- und Bachelorprojektmodul verteilt. **2.** Im Zuge des Aufbaus der hochschulweiten Moduldatenbank sollte das Modulhandbuch überarbeitet werden. Das Modulhandbuch entspricht nicht der aktuellen HSB-Vorlage. Die Thematik der grundsätzlichen Überarbeitung hinsichtlich der Kompetenzorientierung und Digitalisierung der Modulhandbücher der FK 1 kann genutzt werden, um die erforderlichen Anpassungen durchzuführen.

zungen der Studienanfänger_innen berücksichtigen?						
4.2 Workload						
4.2.1 Ist die Arbeitsbelastung der Studierenden (Workload) angemessen und realistisch eingeschätzt?		Auditvorlage S. 5	X			
4.2.2 Liegt der Arbeitsaufwand im Präsenz- und Selbststudium für einen Leistungspunkt bei 25 bis 30 Stunden?	Externe und hochschulinterne Kriterien S. 1			X	Das praktische Studiensemester ist mit mindestens 20 Wochen angegeben bei 24 ECTS. Der berechnete Workload beträgt für 24 ECTS 18 Wochen Praktikum. Für das Modul 7.5 Bachelorthesis werden 6 ECTS vergeben, die Bearbeitungszeit für die Bachelor-thesis beträgt nach §4 (2) 9 Wochen.	Auflage

Studiengang: European Finance and Accounting B.A.

Stimmberechtigte Mitglieder des QM-Rats für die interne (Erst-)Akkreditierung von Studiengängen:

Prof. Clemens Bonnen, Prof. Dr. Ulrich Kuron, Prof. Dr. Volker Paelke, Dipl. Ing. Volker Schmidt, Holger Tydt, Prof. Dr. Jürgen Westhof, David Marx

Ergebnis: Auflagen: 1. Es ist sicherzustellen, dass in den Modulen 1.1 und 2.1 nur eine Prüfung zugrunde gelegt wird. **2.** Die Modulcodes des Modulhandbuchs müssen mit denen der fachspezifischen Prüfungsordnung synchronisiert und die ECTS pro Modul ausgewiesen werden. **Empfehlungen: 1.** Es ist transparent darzustellen, wie sich der Workload im Praxissemester sowie das Bachelorthesis- und Bachelorprojektmodul verteilt. **2.** Im Zuge des Aufbaus der hochschulweiten Moduldatenbank sollte das Modulhandbuch überarbeitet werden. Das Modulhandbuch entspricht nicht der aktuellen HSB-Vorlage. Die Thematik der grundsätzlichen Überarbeitung hinsichtlich der Kompetenzorientierung und Digitalisierung der Modulhandbücher der FK 1 kann genutzt werden, um die erforderlichen Anpassungen durchzuführen.

						Für 6 ECTS dürfte die Bearbeitungszeit rechnerisch nur mit 4,5 Wochen veranschlagt werden.	
4.2.3 Werden je Studienjahr in der Regel 60 Leistungspunkte vergeben bzw. pro Semester 30 Leistungspunkte?	Externe und hochschulinterne Kriterien S. 1		X				
4.3 Prüfungsorganisation							
4.3.1 Wird die Studierbarkeit durch eine adäquate und belastungsangemessene Prüfungsdichte und -organisation gewährleistet?		Auditvorlage S. 6	X				
4.3.2 Sind die Prüfungsarten geeignet, die in der Modulbeschreibung genannten Kompetenzen zu überprüfen?		Auditvorlage S. 6	X				
4.3.3 Werden Module in der Re-	Externe und hochschulinterne	Auditvorlage S. 4	X	X		Module schließen z.T.	Auflage

Studiengang: European Finance and Accounting B.A.

Stimmberechtigte Mitglieder des QM-Rats für die interne (Erst-)Akkreditierung von Studiengängen:

Prof. Clemens Bonnen, Prof. Dr. Ulrich Kuron, Prof. Dr. Volker Paelke, Dipl. Ing. Volker Schmidt, Holger Tydt, Prof. Dr. Jürgen Westhof, David Marx

Ergebnis: Auflagen: 1. Es ist sicherzustellen, dass in den Modulen 1.1 und 2.1 nur eine Prüfung zugrunde gelegt wird. **2.** Die Modulcodes des Modulhandbuchs müssen mit denen der fachspezifischen Prüfungsordnung synchronisiert und die ECTS pro Modul ausgewiesen werden. **Empfehlungen: 1.** Es ist transparent darzustellen, wie sich der Workload im Praxissemester sowie das Bachelorthesis- und Bachelorprojektmodul verteilt. **2.** Im Zuge des Aufbaus der hochschulweiten Moduldatenbank sollte das Modulhandbuch überarbeitet werden. Das Modulhandbuch entspricht nicht der aktuellen HSB-Vorlage. Die Thematik der grundsätzlichen Überarbeitung hinsichtlich der Kompetenzorientierung und Digitalisierung der Modulhandbücher der FK 1 kann genutzt werden, um die erforderlichen Anpassungen durchzuführen.

gel nur mit einer Prüfung abgeschlossen?	terne Kriterien S. 1					mit mehreren Prüfungsleistungen ab.	
4.4 Anerkennungsverfahren							
4.4.1 Wird das Anerkennungsverfahren von Kompetenzen hinreichend deutlich, die außerhalb der Hochschule erworben wurden?	Externe und hochschulinterne Kriterien S. 2	Auditvorlage S. 6	x				
4.4.2 Wird das Anerkennungsverfahren von Kompetenzen hinreichend deutlich, die an anderen Hochschulen erworben wurden (Lissabon-Konventionen)?	Externe und hochschulinterne Kriterien S. 2	Auditvorlage S. 6	x				
4.5 Mobilität							
4.5.1 Sind im Studiengang Elemente studentischer Mobilität im In- oder Ausland inte-		Auditvorlage S. 6	x				

Studiengang: European Finance and Accounting B.A.

Stimmberechtigte Mitglieder des QM-Rats für die interne (Erst-)Akkreditierung von Studiengängen:

Prof. Clemens Bonnen, Prof. Dr. Ulrich Kuron, Prof. Dr. Volker Paelke, Dipl. Ing. Volker Schmidt, Holger Tydt, Prof. Dr. Jürgen Westhof, David Marx

Ergebnis: Auflagen: 1. Es ist sicherzustellen, dass in den Modulen 1.1 und 2.1 nur eine Prüfung zugrunde gelegt wird. **2.** Die Modulcodes des Modulhandbuchs müssen mit denen der fachspezifischen Prüfungsordnung synchronisiert und die ECTS pro Modul ausgewiesen werden. **Empfehlungen: 1.** Es ist transparent darzustellen, wie sich der Workload im Praxissemester sowie das Bachelorthesis- und Bachelorprojektmodul verteilt. **2.** Im Zuge des Aufbaus der hochschulweiten Moduldatenbank sollte das Modulhandbuch überarbeitet werden. Das Modulhandbuch entspricht nicht der aktuellen HSB-Vorlage. Die Thematik der grundsätzlichen Überarbeitung hinsichtlich der Kompetenzorientierung und Digitalisierung der Modulhandbücher der FK 1 kann genutzt werden, um die erforderlichen Anpassungen durchzuführen.

griert?							
4.5.2 Sind entsprechende Zeitfenster für einen Auslandsaufenthalt vorgesehen?		Auditvorlage S. 6	x			(siehe 4.5.1)	
4.6 Beratungs- und Betreuungssituation							
4.6.1 Ist eine angemessene (fachliche und überfachliche) Studienberatung vorgesehen?		Auditvorlage S. 6	x				
4.6.2 Berücksichtigt der Studiengang die Konzepte der Hochschule zur Geschlechtergerechtigkeit und zur Förderung der Chancengleichheit von Studierenden in besonderen Lebenslagen (Studierende mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen und Behinderungen,		Auditvorlage S. 6	x				

Studiengang: European Finance and Accounting B.A.

Stimmberechtigte Mitglieder des QM-Rats für die interne (Erst-)Akkreditierung von Studiengängen:

Prof. Clemens Bonnen, Prof. Dr. Ulrich Kuron, Prof. Dr. Volker Paelke, Dipl. Ing. Volker Schmidt, Holger Tydt, Prof. Dr. Jürgen Westhof, David Marx

Ergebnis: Auflagen: **1.** Es ist sicherzustellen, dass in den Modulen 1.1 und 2.1 nur eine Prüfung zugrunde gelegt wird. **2.** Die Modulcodes des Modulhandbuchs müssen mit denen der fachspezifischen Prüfungsordnung synchronisiert und die ECTS pro Modul ausgewiesen werden. **Empfehlungen:** **1.** Es ist transparent darzustellen, wie sich der Workload im Praxissemester sowie das Bachelorthesis- und Bachelorprojektmodul verteilt. **2.** Im Zuge des Aufbaus der hochschulweiten Moduldatenbank sollte das Modulhandbuch überarbeitet werden. Das Modulhandbuch entspricht nicht der aktuellen HSB-Vorlage. Die Thematik der grundsätzlichen Überarbeitung hinsichtlich der Kompetenzorientierung und Digitalisierung der Modulhandbücher der FK 1 kann genutzt werden, um die erforderlichen Anpassungen durchzuführen.

Studierende mit Kindern, ausländische Studierende, Studierende mit Migrationshintergrund und/oder aus sogenannten bildungsfernen Schichten)?							
4.7 Informationen für Studierende und Studieninteressierte							
4.7.1 Wird das Modulhandbuch veröffentlicht und steht den Studierenden als zentrales Informationsmedium zur Verfügung?		Auditvorlage S. 5	x				
4.7.2 Werden die studiengangrelevanten Unterlagen veröffentlicht?		Auditvorlage S. 5	x				
4.7.3 Informieren die Studienangangsunterlagen über den Aufbau, den Umfang, die Inhalte (mit eindeutiger Kenn-		Auditvorlage S. 5	x				

Studiengang: European Finance and Accounting B.A.

Stimmberechtigte Mitglieder des QM-Rats für die interne (Erst-)Akkreditierung von Studiengängen:

Prof. Clemens Bonnen, Prof. Dr. Ulrich Kuron, Prof. Dr. Volker Paelke, Dipl. Ing. Volker Schmidt, Holger Tydt, Prof. Dr. Jürgen Westhof, David Marx

Ergebnis: Auflagen: **1.** Es ist sicherzustellen, dass in den Modulen 1.1 und 2.1 nur eine Prüfung zugrunde gelegt wird. **2.** Die Modulcodes des Modulhandbuchs müssen mit denen der fachspezifischen Prüfungsordnung synchronisiert und die ECTS pro Modul ausgewiesen werden. **Empfehlungen:** **1.** Es ist transparent darzustellen, wie sich der Workload im Praxissemester sowie das Bachelorthesis- und Bachelorprojektmodul verteilt. **2.** Im Zuge des Aufbaus der hochschulweiten Moduldatenbank sollte das Modulhandbuch überarbeitet werden. Das Modulhandbuch entspricht nicht der aktuellen HSB-Vorlage. Die Thematik der grundsätzlichen Überarbeitung hinsichtlich der Kompetenzorientierung und Digitalisierung der Modulhandbücher der FK 1 kann genutzt werden, um die erforderlichen Anpassungen durchzuführen.

zeichnung der verpflichtenden Inhalte), die Schwerpunkte und die Anforderungen im Studium und beinhaltet eine verständliche und eindeutig nachvollziehbare grafische oder tabellarische Darstellung für einen empfohlenen bzw. beispielhaften Studienverlauf (ggf. getrennt nach Beginn im Winter- und Sommersemester)?							
4.7.4 Sind das Modulhandbuch und der Studienverlaufsplans widerspruchsfrei zur korrespondierenden Prüfungsordnung?	Externe und hochschulinterne Kriterien S. 2				X	Die Modulcodes des Modulhandbuchs entsprechen nicht denen der fachspezifischen Prüfungsordnung. Zudem sind im Studienverlaufsplan 3 ECTS pro Unit ausgewiesen.	Auflage
4.7.5 Stehen öffentlich zugängli-		Auditvorlage S. 5		X			

Studiengang: European Finance and Accounting B.A.

Stimmberechtigte Mitglieder des QM-Rats für die interne (Erst-)Akkreditierung von Studiengängen:

Prof. Clemens Bonnen, Prof. Dr. Ulrich Kuron, Prof. Dr. Volker Paelke, Dipl. Ing. Volker Schmidt, Holger Tydt, Prof. Dr. Jürgen Westhof, David Marx

Ergebnis: Auflagen: 1. Es ist sicherzustellen, dass in den Modulen 1.1 und 2.1 nur eine Prüfung zugrunde gelegt wird. **2.** Die Modulcodes des Modulhandbuchs müssen mit denen der fachspezifischen Prüfungsordnung synchronisiert und die ECTS pro Modul ausgewiesen werden. **Empfehlungen: 1.** Es ist transparent darzustellen, wie sich der Workload im Praxissemester sowie das Bachelorthesis- und Bachelorprojektmodul verteilt. **2.** Im Zuge des Aufbaus der hochschulweiten Moduldatenbank sollte das Modulhandbuch überarbeitet werden. Das Modulhandbuch entspricht nicht der aktuellen HSB-Vorlage. Die Thematik der grundsätzlichen Überarbeitung hinsichtlich der Kompetenzorientierung und Digitalisierung der Modulhandbücher der FK 1 kann genutzt werden, um die erforderlichen Anpassungen durchzuführen.

che Dokumente hinsichtlich Studiengang, Aufnahmekriterien, Studienverlauf und Prüfungen (einschließlich Nachteilsausgleichsregelungen für Studierende mit Behinderung) zur Verfügung?							
5. Weiterbildungsaktivitäten bzw. Personalentwicklungsmaßnahmen							
5.1 Werden hochschulweite und/oder externe Qualifizierungsangebote wahrgenommen?		Auditvorlage S. 7	X				
6. Ressourcenplanung							
6.1 Sind ausreichende personelle und sächliche Ressourcen zur Umsetzung des Studiengangs vorhanden?		Auditvorlage S. 7	x				
6.2 Duale Studiengänge: Werden mindestens 40% des Lehrangebots von hauptberuflichen						Nicht relevant	

Studiengang: European Finance and Accounting B.A.

Stimmberechtigte Mitglieder des QM-Rats für die interne (Erst-)Akkreditierung von Studiengängen:

Prof. Clemens Bonnen, Prof. Dr. Ulrich Kuron, Prof. Dr. Volker Paelke, Dipl. Ing. Volker Schmidt, Holger Tydt, Prof. Dr. Jürgen Westhof, David Marx

Ergebnis: Auflagen: **1.** Es ist sicherzustellen, dass in den Modulen 1.1 und 2.1 nur eine Prüfung zugrunde gelegt wird. **2.** Die Modulcodes des Modulhandbuchs müssen mit denen der fachspezifischen Prüfungsordnung synchronisiert und die ECTS pro Modul ausgewiesen werden. **Empfehlungen:** **1.** Es ist transparent darzustellen, wie sich der Workload im Praxissemester sowie das Bachelorthesis- und Bachelorprojektmodul verteilt. **2.** Im Zuge des Aufbaus der hochschulweiten Moduldatenbank sollte das Modulhandbuch überarbeitet werden. Das Modulhandbuch entspricht nicht der aktuellen HSB-Vorlage. Die Thematik der grundsätzlichen Überarbeitung hinsichtlich der Kompetenzorientierung und Digitalisierung der Modulhandbücher der FK 1 kann genutzt werden, um die erforderlichen Anpassungen durchzuführen.

Lehrkräften erbracht, die die Einstellungsvoraussetzungen für Professoren/Professorinnen erfüllen?							
7. Kooperationen							
7.1 Ist das erforderliche Lehr- und Prüfungsangebot im Fachbereich sowie in den kooperierenden Einrichtungen sichergestellt? Liegen entsprechende schriftliche Einverständniserklärungen von kooperierenden Einrichtungen und Unternehmen vor? Liegen im Fall von Kooperationen zwischen Einrichtungen einer Hochschule Einverständniserklärungen der kooperierenden Einrichtungen oder ein Protokoll des Senats und der beteiligten Fachbereichsräte über entsprechende Beschlüsse		Auditvorlage S. 7	x				

Studiengang: European Finance and Accounting B.A.

Stimmberechtigte Mitglieder des QM-Rats für die interne (Erst-)Akkreditierung von Studiengängen:

Prof. Clemens Bonnen, Prof. Dr. Ulrich Kuron, Prof. Dr. Volker Paelke, Dipl. Ing. Volker Schmidt, Holger Tydt, Prof. Dr. Jürgen Westhof, David Marx

Ergebnis: Auflagen: **1.** Es ist sicherzustellen, dass in den Modulen 1.1 und 2.1 nur eine Prüfung zugrunde gelegt wird. **2.** Die Modulcodes des Modulhandbuchs müssen mit denen der fachspezifischen Prüfungsordnung synchronisiert und die ECTS pro Modul ausgewiesen werden. **Empfehlungen:** **1.** Es ist transparent darzustellen, wie sich der Workload im Praxissemester sowie das Bachelorthesis- und Bachelorprojektmodul verteilt. **2.** Im Zuge des Aufbaus der hochschulweiten Moduldatenbank sollte das Modulhandbuch überarbeitet werden. Das Modulhandbuch entspricht nicht der aktuellen HSB-Vorlage. Die Thematik der grundsätzlichen Überarbeitung hinsichtlich der Kompetenzorientierung und Digitalisierung der Modulhandbücher der FK 1 kann genutzt werden, um die erforderlichen Anpassungen durchzuführen.

vor?						
7.2 Duale Studiengänge: Liegen für alle Kooperationen im Studiengang vertragliche Vereinbarungen vor?					Nicht relevant	
7.3 Duale Studiengänge: Ist der Status der Studierenden im Falle des Abbruchs der Ausbildung oder des Studiums geregelt und dargestellt?					Nicht relevant	
7.4 Duale Studiengänge: Ist sichergestellt, dass Studierende ihr Studium auch dann abschließen können, wenn sich unerwartet Änderungen in der Kooperation zwischen Hochschule und Ausbildungsbetrieb ergeben?					Nicht relevant	
8. Qualitätssicherung						

Studiengang: European Finance and Accounting B.A.

Stimmberechtigte Mitglieder des QM-Rats für die interne (Erst-)Akkreditierung von Studiengängen:

Prof. Clemens Bonnen, Prof. Dr. Ulrich Kuron, Prof. Dr. Volker Paelke, Dipl. Ing. Volker Schmidt, Holger Tydt, Prof. Dr. Jürgen Westhof, David Marx

Ergebnis: Auflagen: **1.** Es ist sicherzustellen, dass in den Modulen 1.1 und 2.1 nur eine Prüfung zugrunde gelegt wird. **2.** Die Modulcodes des Modulhandbuchs müssen mit denen der fachspezifischen Prüfungsordnung synchronisiert und die ECTS pro Modul ausgewiesen werden. **Empfehlungen:** **1.** Es ist transparent darzustellen, wie sich der Workload im Praxissemester sowie das Bachelorthesis- und Bachelorprojektmodul verteilt. **2.** Im Zuge des Aufbaus der hochschulweiten Moduldatenbank sollte das Modulhandbuch überarbeitet werden. Das Modulhandbuch entspricht nicht der aktuellen HSB-Vorlage. Die Thematik der grundsätzlichen Überarbeitung hinsichtlich der Kompetenzorientierung und Digitalisierung der Modulhandbücher der FK 1 kann genutzt werden, um die erforderlichen Anpassungen durchzuführen.

8.1 Legt der Studiengang schlüssig dar, wie qualitative Daten (Befragungsergebnisse) bei der Weiterentwicklung des Studiengangs Berücksichtigung finden?		Auditvorlage S. 8					
8.2 Wurden bei der Betrachtung der studentischen Arbeitsbelastung (Workload) größere Abweichungen bei der Weiterentwicklung des Studiengangs adäquat berücksichtigt?		Auditvorlage S. 5				Siehe Auditvorlage S. 5 („Es gibt innerhalb des Studiengangs keine Module mit größeren Abweichungen vom beschriebenen Arbeitsaufwand.“)	
8.3 Duale Studiengänge: Werden systematische, geeignete und lernortübergreifende Maßnahmen zur dauerhaften und nachhaltigen Sicherung der Kontinuität und Qualität des Lehrangebots beschrieben?						Nicht relevant	
9. Statistische Daten, Indikatoren, Kennzahlen							
9.1 Legt der Studiengang schlüssig						QM-relevantes Kennzah-	

Studiengang: European Finance and Accounting B.A.

Stimmberechtigte Mitglieder des QM-Rats für die interne (Erst-)Akkreditierung von Studiengängen:

Prof. Clemens Bonnen, Prof. Dr. Ulrich Kuron, Prof. Dr. Volker Paelke, Dipl. Ing. Volker Schmidt, Holger Tydt, Prof. Dr. Jürgen Westhof, David Marx

Ergebnis: Auflagen: **1.** Es ist sicherzustellen, dass in den Modulen 1.1 und 2.1 nur eine Prüfung zugrunde gelegt wird. **2.** Die Modulcodes des Modulhandbuchs müssen mit denen der fachspezifischen Prüfungsordnung synchronisiert und die ECTS pro Modul ausgewiesen werden. **Empfehlungen:** **1.** Es ist transparent darzustellen, wie sich der Workload im Praxissemester sowie das Bachelorthesis- und Bachelorprojektmodul verteilt. **2.** Im Zuge des Aufbaus der hochschulweiten Moduldatenbank sollte das Modulhandbuch überarbeitet werden. Das Modulhandbuch entspricht nicht der aktuellen HSB-Vorlage. Die Thematik der grundsätzlichen Überarbeitung hinsichtlich der Kompetenzorientierung und Digitalisierung der Modulhandbücher der FK 1 kann genutzt werden, um die erforderlichen Anpassungen durchzuführen.

dar, wie quantitative Daten (Kennzahlenanalyse) bei der Weiterentwicklung des Studiengangs Berücksichtigung finden?						lensystem wird zurzeit entwickelt.	
10. Maßnahmen zur (Weiter-)entwicklung des Studiengangs							
10.1 Legt der Studiengang plausibel dar, dass folgende Aspekte der Studienganggestaltung analysiert wurden: <ul style="list-style-type: none"> • Ausbildung-/Qualifikationsprofil des Studiengangs • Prüfungsordnung • Zulassungsvoraussetzungen zum Studiengang • Studierbarkeit • Weiterbildungsaktivitäten bzw. Personalentwicklungsmaßnahmen der Lehrenden und der Mitarbeiter/innen • Ressourcenplanung 		Auditvorlage S. 7	x				

Studiengang: European Finance and Accounting B.A.

Stimmberechtigte Mitglieder des QM-Rats für die interne (Erst-)Akkreditierung von Studiengängen:

Prof. Clemens Bonnen, Prof. Dr. Ulrich Kuron, Prof. Dr. Volker Paelke, Dipl. Ing. Volker Schmidt, Holger Tydt, Prof. Dr. Jürgen Westhof, David Marx

Ergebnis: Auflagen: **1.** Es ist sicherzustellen, dass in den Modulen 1.1 und 2.1 nur eine Prüfung zugrunde gelegt wird. **2.** Die Modulcodes des Modulhandbuchs müssen mit denen der fachspezifischen Prüfungsordnung synchronisiert und die ECTS pro Modul ausgewiesen werden. **Empfehlungen:** **1.** Es ist transparent darzustellen, wie sich der Workload im Praxissemester sowie das Bachelorthesis- und Bachelorprojektmodul verteilt. **2.** Im Zuge des Aufbaus der hochschulweiten Moduldatenbank sollte das Modulhandbuch überarbeitet werden. Das Modulhandbuch entspricht nicht der aktuellen HSB-Vorlage. Die Thematik der grundsätzlichen Überarbeitung hinsichtlich der Kompetenzorientierung und Digitalisierung der Modulhandbücher der FK 1 kann genutzt werden, um die erforderlichen Anpassungen durchzuführen.

<ul style="list-style-type: none"> • Kooperationen im Studium und Lehre • Qualitätssicherung? 							
11. Anhang zur Studiengangsdokumentation: Kriterien, die einzelne Dokumente betreffen							
<p>11.1 Modulhandbuch: Wird das Modulhandbuch anlassbezogen/regelmäßig aktualisiert?</p>		Auditvorlage S. 5	x				
<p>11.2 Modulhandbuch: Enthalten die Modulbeschreibungen mindestens folgende Angaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Inhalte und Qualifikationsziele (Sind die Lernergebnisse kompetenzorientiert formuliert?) b) Lehrformen c) Voraussetzungen für die Teilnahme d) Verwendbarkeit des Moduls 	Externe und hochschulinterne Kriterien S. 2			X		Das Modulhandbuch entspricht nicht der aktuellen HSB-Vorlage. Im Zuge des Aufbaus der hochschulweiten Moduldatenbank sollte das Modulhandbuch u.a. hinsichtlich der Vorlage, der Modulverantwortlichen, der Voraussetzungen für die Teilnahme und des Praxissemesters überarbeitet werden.	Empfehlung

Studiengang: European Finance and Accounting B.A.

Stimmberechtigte Mitglieder des QM-Rats für die interne (Erst-)Akkreditierung von Studiengängen:

Prof. Clemens Bonnen, Prof. Dr. Ulrich Kuron, Prof. Dr. Volker Paelke, Dipl. Ing. Volker Schmidt, Holger Tydt, Prof. Dr. Jürgen Westhof, David Marx

Ergebnis: Auflagen: **1.** Es ist sicherzustellen, dass in den Modulen 1.1 und 2.1 nur eine Prüfung zugrunde gelegt wird. **2.** Die Modulcodes des Modulhandbuchs müssen mit denen der fachspezifischen Prüfungsordnung synchronisiert und die ECTS pro Modul ausgewiesen werden. **Empfehlungen:** **1.** Es ist transparent darzustellen, wie sich der Workload im Praxissemester sowie das Bachelorthesis- und Bachelorprojektmodul verteilt. **2.** Im Zuge des Aufbaus der hochschulweiten Moduldatenbank sollte das Modulhandbuch überarbeitet werden. Das Modulhandbuch entspricht nicht der aktuellen HSB-Vorlage. Die Thematik der grundsätzlichen Überarbeitung hinsichtlich der Kompetenzorientierung und Digitalisierung der Modulhandbücher der FK 1 kann genutzt werden, um die erforderlichen Anpassungen durchzuführen.

e) Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten f) Leistungspunkte und Noten g) Häufigkeit des Angebots von Modulen h) Arbeitsaufwand i) Dauer der Module							
11.3 Modulhandbuch: Sind die empfohlenen Voraussetzungen für die Teilnahme an dem Modul angemessen?						Das Modulhandbuch weist Modulvoraussetzungen in einigen Modulen auf, welche nicht mit denen in der BPO übereinstimmen. Diese müssten ggf. als „empfohlen“ gekennzeichnet werden.	
11.4 Modulhandbuch: Ist für alle Module beschrieben, wie sich die Studierenden auf die Teilnahme an dem Modul (z.B. durch Literaturangaben etc.) vorbereiten können?							

Studiengang: European Finance and Accounting B.A.

Stimmberechtigte Mitglieder des QM-Rats für die interne (Erst-)Akkreditierung von Studiengängen:

Prof. Clemens Bonnen, Prof. Dr. Ulrich Kuron, Prof. Dr. Volker Paelke, Dipl. Ing. Volker Schmidt, Holger Tydt, Prof. Dr. Jürgen Westhof, David Marx

Ergebnis: Auflagen: 1. Es ist sicherzustellen, dass in den Modulen 1.1 und 2.1 nur eine Prüfung zugrunde gelegt wird. **2.** Die Modulcodes des Modulhandbuchs müssen mit denen der fachspezifischen Prüfungsordnung synchronisiert und die ECTS pro Modul ausgewiesen werden. **Empfehlungen: 1.** Es ist transparent darzustellen, wie sich der Workload im Praxissemester sowie das Bachelorthesis- und Bachelorprojektmodul verteilt. **2.** Im Zuge des Aufbaus der hochschulweiten Moduldatenbank sollte das Modulhandbuch überarbeitet werden. Das Modulhandbuch entspricht nicht der aktuellen HSB-Vorlage. Die Thematik der grundsätzlichen Überarbeitung hinsichtlich der Kompetenzorientierung und Digitalisierung der Modulhandbücher der FK 1 kann genutzt werden, um die erforderlichen Anpassungen durchzuführen.

11.5 Modulhandbuch: Variieren die Prüfungsarten?		Auditvorlage S. 6	x				
11.6 Modulhandbuch: Erstrecken sich die Module in der Regel über ein oder zwei Semester?			x				
11.7 Diploma Supplement: Entspricht das Diploma Supplement den gängigen Vorgabe (z.B. durch Verwendung der HRK-Vorlage)? Liegen bei Abweichungen schlüssige Begründungen vor?	Externe und hochschulinterne Kriterien S. 2		x				